

Wende im Fall Oekolampad

Basel Im Sexualdelikt vom 18. Dezember 2025 bei der Oekolampadmatte hat die Staatsanwaltschaft einen neuen Tatverdächtigen. Ein Mann hatte dort ein fünfjähriges Mädchen auf die öffentliche Toilette gezerrt und ein Sexualdelikt begangen. Im Fokus der Ermittlungen steht neu ein 23-jähriger Schweizer, der sich aufgrund einer anderen Straftat bereits in Untersuchungshaft befindet. Dies teilte gestern die Basler Staatsanwaltschaft mit.

Die bisherigen Ermittlungen entlasten den 30-jährigen Schweizer, der drei Tage nach der Tat verhaftet wurde und seither in Untersuchungshaft sass. Der Mann, der in den sozialen Medien an den Pranger gestellt wurde, ist mittlerweile wieder frei. Zu den Hintergründen der überraschenden Wende macht die Staatsanwaltschaft aus ermittlungstaktischen Gründen und mit Blick auf die Persönlichkeitsrechte keine weiteren Angaben. (bz)